Veranstaltung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **76 (2021)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bodentag «Wasser und Landwirtschaft»

Bei dieser auch online besuchbaren Fortbildungstagung der 2016 in Bayern gegründeten **Interessensgemeinschaft gesunder Boden** wird es am **25. November** um Landwirtschaft und Humus, Klima und Wasser gehen. Durch ein überregionales Netzwerk von Praktikern findet ein Wissensaustausch mit dem Ziel statt, gesunde, lebendige und humusreiche Böden aufzubauen. Die IG hat Mitglieder in Deutschland, Österreich, Tschechien, der Schweiz und anderen Ländern. Darunter sind Landwirte und Wissenschaftler, Bio- und bäuerliche Verbände sowie Unternehmen.

Programmauszug

09:45–10:15 Uhr Bodenkunde-Professorin Ingrid Kögel-Knabner: *Speicherung von Kohlenstoff in Böden.*

11:00–11:45 Uhr Wissenschaftlicher Bewässerungsfachmann Alex Düming: *Bewässerung im Gemüse- und Ackerbau: Möglichkeiten, Grenzen und Herausforderungen.*

12:00–12:30 Uhr 750-Hektar-Ackerbauer Dieter Helm: *Praxisbericht Wasser- und Bodenmanagement auf einem sandigen Standort in Brandenburg.*

14–15 Uhr Meteorologe und Klima-Kommunikator Sven Plöger: Dürre und Starkregen – eine extreme Belastung für uns und die Böden.

16:00–16:30 Uhr Demeter-Landwirt Sebastiaan Huisman: *Praxisbericht Wasser in der Fläche halten – zum Vorteil der Landwirtschaft am Beispiel des Dorfprojektes Juchowo.*

16:30–17 Uhr Waldumbau-Förster Ludwig Pertl: *Wasser- und Humusmanagement in der Landnutzung.*

17:15–17:45 Uhr *Podiumsdiskussion* mit den Referenten 17:45–18:00 Uhr

Die Kosten für eine Online-Teilnahme sind 40 € pro Person (IG-Mitglieder 20 €). Die Präsenzveranstaltung findet in Neunburg vorm Wald statt, das liegt in Ostbayern nahe der tschechischen Grenze. •

Weitere Infos: *www.ig-gesunder-boden.de*

Hauptversammlung Bioforum Schweiz

Lukas van Puijenbroek. An der diesjährigen Hauptversammlung im Innenhof auf den Aebleten mit Blick auf den Zürichsee nahmen 23 Personen teil. Der Jahresbericht des Co-Präsidiums wurde verlesen. Coronabedingt wurden nach der HV 2020 und der Buchvernissage «Maria Müller, die weiblichen Wurzeln des Biolandbaus» keine weiteren Anlässe durchgeführt. Ein kurzer Zwischenstand der Verkaufszahlen des Buches konnte bekannt gegeben werden: bis zur Hauptversammlung 2021 wurden 341 Bücher verkauft. Sie können weiterhin via Geschäftsstelle bezogen werden.

Im Innenhof der Aebleten findet die HV unter freiem Himmel statt. Foto: Nikola Patzel

Die Jahresrechnung 2020 wurde einstimmig angenommen und dem Vorstand Décharge erteilt. Das Budget schliesst ohne die grossen Posten wie Buch Maria Müller und Digitalisierung von *Kultur und Politik* besser ab als zuletzt und wir können 2021 eine schwarze Null erwarten.

Anschliessend wurde das Traktandum «Erhöhung der Mitgliederbeiträge ab 2022 um 5 Franken» diskutiert. Grund sind die stagnierenden Mitgliederzahlen im Bioforum. Die moderate Erhöhung ist ein Zeichen, dass nicht alles im Lot ist, und Aufruf an alle, neue Mitglieder zu gewinnen. Der Antrag der Erhöhung des Beitrages für Einzel–/Familien– und Firmenmitgliedschaften wurde angenommen. Des Weiteren werden die Statuten formal den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Bei den Wahlen wird Ingur Seiler, welcher sich auf der nachfolgenden Seite vorstellt, in den Vorstand gewählt. Herzlich willkommen Ingur!

Mit dem Ausblick auf 2021/2022 wurde aufgezeigt, welche Prioritäten das Bioforum Schweiz verfolgt: Das Bioforum wird weiterhin stark beim Klima-Positionsfindungsprozess von Bio Suisse mitmachen. Im Herbst organisiert das Bioforum einen Anlass mit Anita Idel zum Thema «Die Kuh, das Klima und der Boden». (18. September, Bericht in der kommenden Ausgabe).

Wenn ich bisher nicht vom grossen Regenguss inmitten der HV geschrieben habe, welcher uns ebenfalls beehrte, dann nur deshalb, weil wir den Schluss der Hauptversammlung in einer grossen Garage verbringen konnten. Einmalige Erlebnisse, die bleiben einfach besser hängen.

Der Ausklang der Hauptversammlung fand schliesslich in gemütlicher Atmosphäre statt: Leander Dalbert verköstigte die Anwesenden mit dem beim Grand Prix Bio Suisse 2020 ausgezeichneten Hazelburger, der Geschäftsführer kredenzte einen Orange Wine, welcher in Zunkunft schon bald aus Trauben vom Hof Aebleten hergestellt werden soll. •